

Theater in Bewegung – Vernetzung, Qualität und neue Impulse 2025

Das Jahr 2025 stand für den **Theater Verband Tirol** im Zeichen von Kontinuität, inhaltlicher Weiterentwicklung und sichtbarer Vernetzung – regional, landesweit und darüber hinaus. Mit neuen personellen Impulsen, starken Kooperationen und einer lebendigen Fortbildungsarbeit konnte die außerberufliche Theaterlandschaft Tirols nachhaltig gestärkt werden.

Mitgliederentwicklung

Der Theater Verband Tirol zählte mit Stand 31.12.2025 insgesamt **330 Mitglieder**, darunter 274 Bühnen / Theatervereine, 10 Schulbühnen, 10 Figurentheater-Bühnen und 36 Einzelmitglieder. Im Jahr 2025 konnten 11 Neuzugänge verzeichnet werden, gleichzeitig gab es 24 Abgänge. Diese Zahlen zeigen: Die Tiroler Theaterlandschaft ist weiterhin breit aufgestellt und bleibt lebendig.

Personalwechsel

Zu Jahresbeginn übernahm **Carmen Sulzenbacher** die Leitung der Geschäftsstelle und folgte damit auf **Priska Terán Gómez**. Neu im Team ist außerdem **Margit Waldherr-Mair**, die seit 2025 für Buchhaltung und Verwaltung verantwortlich zeichnet.

Fortbildungsprogramm

Fort- und Weiterbildung bilden weiterhin einen Kernbereich der Verbandsarbeit:

Lehrgang „Wege zur Spielleitung“ 2025–26

Der 9-teilige Lehrgang startete im Herbst 2025 mit ausgesprochen hoher Nachfrage und richtet sich an angehende Spielleiter*innen. Inhaltlich verbindet er dramaturgisches Arbeiten, Ensembleführung und zeitgenössische Regiekonzepte.

Lehrgang Clownerie 2025–26 (mit vorgelagertem Schnuppertag)

Nach einem gut besuchten Schnuppertag Clownerie im Mai 2025 startete im Herbst erneut der Lehrgang Clownerie. Der Fokus liegt auf Körperarbeit, Improvisation und der Entwicklung einer authentischen clownesken Bühnenfigur.

Figurentheater-Workshop „Handgemenge“

Im März 2025 leitete Ruth Humer den Workshop „Handgemenge“, der sich intensiv mit Materialität, Objekt und Figur im performativen Raum auseinandersetzte. Aufgrund der hohen Nachfrage ist 2026 eine weitere Auflage des Workshops geplant.

Bildungstage

Im Oktober 2025 fanden die Bildungstage im Tiroler Bildungshaus Grillhof mit 2 Kursen statt:

- „Vom Improvisieren zum Umsetzen“ (Thomas Gassner)
- „Körper – Bewegung – Raum“ (Brigitte Walk)

Diese Formate verbinden künstlerische Praxis, strukturelles Know-how und kollegiale Vernetzung.

Koproduktion mit den Tiroler Volksschauspielen Telfs



Abb. 1 und 2: Eine kurze Geschichte der Tiroler Menschheit in acht Bildern und einem Gral, 2025 © Victor Klein

Ein herausragendes Projekt 2025 war die Koproduktion mit den Tiroler Volksschauspielen Telfs: „Eine kurze Geschichte der Tiroler Menschheit in acht Bildern und einem Gral“ (Text und Regie: Thomas Gassner).

Die im Juli 2025 uraufgeführte Produktion brachte **50 Darstellende** von **9 Bühnen** aus mehreren Tiroler Bezirken in einen professionellen Rahmen. Das Projekt zeigte eindrucksvoll, wie produktiv die Zusammenarbeit zwischen freier Theaterarbeit und institutionellen Strukturen sein kann – sowohl künstlerisch als auch strukturell.



Abb. 3: Gregor Bloëb, Beate Palfrader, Thomas Gassner © Tiroler Volksschauspiele Telfs

„So geht Volkstheater – bravo! (...) *Überragende Spielfreude der engagierten Laien-darsteller*innen*“ (Tiroler Krone)

„Wild und wuchtig ist die Produktion, derb und unübersichtlich, zum Brüllen, zum Verzweifeln, zum laut Auflachen und zum leise in sich Hineinheulen.“ (Tiroler Tageszeitung)

Tiroler Volksbühnenpreis

Ein weiterer Höhepunkt war die Verleihung des Volksbühnenpreises, der auf Vorschlag vom Theater Verband Tirol jährlich vom Land Tirol vergeben wird und mit **€ 5.000,-** dotiert ist.

In der Kategorie „Theater traurig und ernst“ wurde die **Volksbühne Aschau im Zillertal** ausgezeichnet für die Produktion „KREUZWECHSEL“ (Tragödie in zwei Akten von Stefan Hellbert, Bearbeitung: Martina Keiler). Aus der Jury-Begründung: *„Schonungslos, mutig und lautstark inszenierte Martina Keiler, was passiert, wenn es zur Missachtung aller Grenzen und Schranken des menschlichen Handelns kommt. Dieser Abend ängstigt, schockiert, beschämt und ringt den Zuschauerinnen Respekt ab. (...) Mit dieser Produktion wird exzellentes Volkstheater in seiner ureigensten Form ausgezeichnet.“* Die Preisverleihung erfolgte im Rahmen des Tiroler Festes der Kulturen im Herbst 2025 im Haus der Musik in Innsbruck.

Stubentheater: 42 neue Texte für kleine Räume



Abb. 4: Prämierung Siegertext Stückewettbewerb im Rahmen der Jahreshauptversammlung des Theater Verbandes Tirol

Beim ersten Stubentheater-Stückewettbewerb 2025 wurden **42 Texte** eingereicht – ein starkes Zeichen für die kreative Kraft der freien Theaterlandschaft in Tirol. Nach Vorauswahl und Juryentscheidung wurden **neun Stücke** zur Aufführung empfohlen. Als Siegertext wurde „Augen zu und Sprung“ von **Betti J. Strolz** prämiert. Die ersten Inszenierungen werden 2026 realisiert.

Figurentheater-Festival Schwaz

Das Figurentheater-Festival brachte 2025 erneut **nationale und internationale Produktionen** nach Tirol und stärkte die Sichtbarkeit dieser eigenständigen Sparte innerhalb der freien Szene.

Im neuen Veranstaltungsort Gleis 4 – Theater am Zug in Schwaz begeisterten Figurentheaterspieler*innen in **11 Vorstellungen** die insgesamt **680** kleinen und großen **Besucher*innen**.





Abb. 5: Klausur Theater Verband Tirol (Vorstand und Büromitarbeitende), November 2025

Fazit

2025 war ein Jahr der Übergänge und zugleich der Stabilisierung. Mit 330 Mitgliedern bleibt der Theater Verband Tirol eine der größten Plattformen für außerberufliches Theater in Österreich.

Wettbewerbe, Kooperationen, Festivals und strukturierte Fortbildung greifen ineinander – mit dem Ziel, Qualität zu fördern, regionale Vielfalt sichtbar zu machen und die Zusammenarbeit im außerberuflichen Theater weiter zu stärken.